



Liebe Leserinnen und Leser,
in der vorliegenden Ausgabe des
Wahlkreiscuriers informiere ich Sie
zu folgenden Themen:

- **Würdigung der Vereinsarbeit**
Seite 2
- **Neubeginn in Niederfrohna**
Seite 3
- **Kreatives in alten Gemäuern**
Seite 4
- **Digitale Landwirtschaft**
Seite 5
- **Büroeröffnung in Rochlitz**
Seite 5
- **Vom Keller zum Werkraum**
Seite 6

2019: Ein wichtiges Jahr für Sachsen

Das Jahr ist zwar noch jung, doch bereits jetzt werfen einige wichtige Ereignisse ihre Schatten voraus. In diesem Jahr werden die Menschen in Sachsen, Deutschland und Europa über ihre Zukunft entscheiden. Am 26. Mai können auch Sie darüber abstimmen, ob die inzwischen mehr als 70 Jahre währende Epoche eines friedlichen und trotz aller Probleme wirtschaftlich erfolgreichen Europas fortgesetzt werden kann. Unserem sächsischen Spitzenkandidaten Dr. Peter Jahr wünsche ich dazu viel Erfolg.

Am 26. Mai werden aber auch in vielen Landkreisen und Kommunen die Parlamente neu gewählt. Bitte nutzen Sie als Wählerinnen und Wähler dieses demokratische Grundrecht auf Mitbestimmung.

Für mich selbst ist natürlich die Landtagswahl am 1. September von großer Bedeutung. Im vergangenen Jahr wurde ich als Direktkandidat der CDU für den Wahlkreis 22 / Mittelsachsen 5 nominiert, um weiterhin erfolgreich für Sie tätig sein zu können.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich Glück, persönlichen Erfolg und Gesundheit beim Gang durch dieses spannende Jahr 2019.

Herzlichst, Ihr

Würdigung der Vereinsarbeit

Penig. Rund 150 Personen folgten am 23. Januar einer Einladung von Staatsminister Thomas Schmidt in das Kultur- und Schützenhaus Penig.

Anlass war eine Feierstunde bei Kaffee und Kuchen zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements.

Als besonderer Gast konnte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer begrüßt werden.



„Doch die eigentlichen Ehrengäste dieses Nachmittages sind natürlich Sie“, wandte sich Thomas Schmidt an die anwesenden Vertreter von insgesamt 24 Vereinen aus dem Wahlkreis 22 / Mittelsachsen 5.



„Ihre ehrenamtliche Arbeit, Ihre Vereinsaktivitäten und Ihr Engagement bereichern das Zusammenleben in Sachsen“.

Gemeinsam überreichten Staatsminister Thomas Schmidt und Ministerpräsident Michael Kretschmer ein symbolisches Dankeschön an jeden Verein.

Anschließend konnten im Rahmen einer Fragerunde aktuelle Themen der Landespolitik diskutiert werden. Einige Gäste nutzten zudem die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit beiden Politikern.



Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch den Paul-Fleming-Chor Wechselburg.

Neubeginn zum Neujahrsempfang

Niederfrohna. Thomas Schmidt nahm am 1. Februar an einem Neujahrsempfang der besonderen Art teil, denn der Veranstaltungsort „Lindenhof“ wurde zugleich seiner neuen Bestimmung übergeben.

Das ortsprägende Gebäude diente in den letzten 200 Jahren überwiegend gastronomischen Zwecken und stand seit etwa 2010 leer.

Nach mehrjährigen Sanierungsarbeiten wurde es nun als Begegnungsstätte wiedereröffnet.

Trotz kleiner Technikpannen war die Stimmung im Saal sehr gut. „Ich habe noch nie einen so fröhlichen Neujahrsempfang erlebt“, bescheinigte Staatsminister Thomas Schmidt den rund 300 Anwesenden.



Staatsminister Schmidt sprach ein Grußwort zur Wiedereröffnung des „Lindenhofes“



Anschließend trug er selbst mit einer humorvollen Rede seinen Teil dazu bei.

Die Neubelebung des markanten Bauwerks konnte nach einem Erwerb durch die Gemeinde Niederfrohna im Jahr 2016 in Angriff genommen werden. Ein tragfähiges Nutzungskonzept lag vor, die Umbau- und Sanierungsarbeiten gingen zügig voran.

„Wir können stolz darauf sein, was die Menschen in den letzten drei Jahrzehnten aufgebaut haben“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt, dessen Ministerium die Maßnahme durch hohe Fördermittel unterstützte.

Die Gelder entstammen dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im Ländlichen Raum“ des Sächsischen Ministeriums für Umwelt- und Landwirtschaft.

Das Programm dient der Förderung, Belebung und Entwicklung ländlich geprägter Regionen in Sachsen.

Thomas Schmidt betonte unter Applaus jedoch, dass der Dank vor allem dem Steuerzahler gebührt, der diese Mittel letztendlich aufbringt.

Neue Lieblingsstücke in alten Mauern

Lunzenau. Am 2. Februar gehörte Thomas Schmidt zu den aktiven Teilnehmern einer Vernissage in den Räumen der Rochsburg. Anlass war die Eröffnung der Sonderausstellung „Lieblingsstücke – eine mittelsächsische Produktschau“. Die Ausstellung basiert auf einer im Vorjahr erstellten Broschüre des Landratsamtes.

Gezeigt werden nützliche, erfindungsreiche und kreative Dinge. Den Produkten quer durch zahlreiche Wirtschaftszweige und Gewerke ist gemein, dass sie alle im Landkreis Mittelsachsen beheimatet sind.



© Bianka Behrami

Mit freundlicher Genehmigung der Urheberin

Die Produktschau erstreckt sich über mehr als 100m² Ausstellungsfläche.

„Es ist erstaunlich, was es in Mittelsachsen alles gibt“, erklärte Thomas Schmidt dazu.

„Wirklich beeindruckt hat mich die große Bereitschaft der Unternehmen, an der Broschüre und der Ausstellung mitzuwirken...

Diese Zusammenarbeit vor Ort ist sehr wichtig. Die Firmen geben damit ein deutliches Statement für Mittelsachsen. Der Landkreis ist ländlich geprägt, aber auch wirtschaftlich stark und touristisch ausgesprochen reizvoll.“, ergänzte der Staatsminister weiter.



© Bianka Behrami

Mit freundlicher Genehmigung der Urheberin

Staatsminister Thomas Schmidt und Mittelsachsens Landrat Matthias Damm (r.) eröffneten im Anschluss an die Vernissage gemeinsam die Sonderausstellung.

Jene kann im Museum Schloss Rochsburg noch bis zum 24. März 2019 besichtigt werden.

Milchkanne und Computerchip

Mittweida. Ein von der Volksbank Mittweida e.G. organisiertes Landwirtschaftsforum fand am 06. Februar im Studio B der Mittweidaer Hochschule statt. Besprochen werden sollte der digitale Wandel in der Landwirtschaft. Das Thema der Diskussionsveranstaltung lautete daher: „Digitalisierung in der Landwirtschaft – Hype oder Zukunftsweg?“

Zu den rund 100 Teilnehmern gehörte auch Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt, welcher ein Grußwort sprach. Experten und Interessierte beleuchteten anschließend Chancen sowie Risiken des technologischen Fortschritts.

Datenverarbeitung, Sensorik, Laboranalysen und Satellitensteuerung eröffnen derzeit völlig neue Möglichkeiten für Ökologie und Ökonomie in der Landwirtschaft.



Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt mit Teilnehmern des Forums vor dem Tagungsgebäude.

©Sven Gleisberg/Volksbank Mittweida eG.

Mit freundlicher Genehmigung des Urhebers



Büroeröffnung in Rochlitz

Rochlitz. Kommunal- und Kreispolitiker, Unternehmer sowie Pressevertreter folgten am 06. Februar einer Einladung des Landtagsabgeordneten Thomas Schmidt und des Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz. Beide CDU-Politiker eröffneten an diesem Tag in Rochlitz ein gemeinsames Büro. Damit soll neben dem Burgstädter Hauptbüro eine weitere Anlaufstelle für Bürgeranliegen geschaffen werden. Thomas Schmidt und Marco Wanderwitz kommen auf diese Weise dem mehrfach geäußerten Wunsch Rochlitzer Einwohner nach, eine zentrale Ansprechstelle vor Ort zu schaffen. Das Büro befindet sich im Gebäude Nummer 7 am Markt. Sprechzeiten werden jeweils montags, mittwochs und freitags sein.

Vom Keller zum Werkraum

Lunzenau. Die mehr als 130 Kinder der Lunzenauer Grundschule werden künftig über mehr Platz verfügen können. Mit Hilfe erheblicher Fördermittel wurde im ehemaligen Keller ein Werkraum eingerichtet. Der bisherige Werkraum konnte somit zum Klassenzimmer umgestaltet werden. Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten nahm Staatsminister Thomas Schmidt gemeinsam mit Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann vor.



Staatsminister Thomas Schmidt und Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann (l.) nahmen gemeinsam die Einweihung vor.

© Mario Hösel

Mit freundlicher Genehmigung des Urhebers

Lunzenau gehört zum von Thomas Schmidt vertretenen Wahlkreis 22 / Mittelsachsen 5. Die Stadt reagierte mit der Baumaßnahme auf die hohen Geburtenzahlen.

Aktuell lernen mehr als 130 Kinder an der Einrichtung. Auch für die kommenden Jahre wird ein ähnlich hoher Platzbedarf erwartet. Im Hinblick darauf betonte Staatsminister Thomas Schmidt, die Fördermittel seien zukunftsorientiert und nachhaltig eingesetzt worden.

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt

Telefon: 03724 / 668 888

Telefax: 03724 / 668040

E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de

Online: www.thomas-schmidt-online.de